Dieser Parallelismus läßt vermuten, daß der Abschnitt als eine zusammensassende Aussage von zwei Zeilen aufgebaut ist, die zwei Ereignisse und zwei Zeitabschnitte erwähnt, gefolgt von zwei weiteren Zeilen, die jede für sich Einzelheiten der beiden Ereignisse wiedergeben. Somit hätten wir also einen Messias oder Gesalbten, dessen Kommen 69 Wochen nach dem Ausgangspunkt eintritt. Vielleicht beinhalten die ersten sieben Wochen, wenn man eine Vermutung wagen dürfte, 20 den tatsächlichen Wiederaufbau der Stadt.

Der Ausgangspunkt

Für den richtigen Ausgangspunkt der sieben Wochen wurden verschiedene Vorschläge gemacht: (1) Gottes Wort zum Fall Jerusalems (586 v.Chr.; Jer. 25:11-12; 29:10); (2) Das Wort des Kyrus, der den Juden gestattete, nach Jerusalem zurückzukehren (537 v.Chr.; 2. Chr. 36:23; Esra 1:2); (3) Die Beauftragung Esras durch Artahsasta (458 v.Chr.; Esra 4:11-12, 23); (4) Die Beauftragung Nehemias durch Artahsasta (445 v.Chr.; Neh. 2:1-6). Von diesen vier ergab sich nur bei dem *letzten* der Wiederaufbau der Stadtmauer. Indem man Jerusalem befestigte, wurde es, wie man früher sagte, wieder eine Stadt und blieb nicht mehr nur ein Dorf.

Wir halten uns an die vierte Alternative, die dieselbe ist, die auch Anderson verwendete. Neh. 2:1 datiert dies auf das zwanzigste Jahr Artahsastas I, nämlich 445 v.Chr. Chronologische Studien seit der Zeit Andersons haben das Jahr nicht geändert, obwohl das Datum des ersten Nisan angezweifelt werden kann.²²

Das Sabbatjahr

Nun müssen wir von 445 v.Chr. aus weiterrechnen. Im Gegensatz zu Anderson werden wir jedoch die Sabbatzyklen als Maßeinheiten anwenden (anstatt einfach dem Ausgangspunkt 7 x 69 Jahre hinzuzufügen), da dies besser in den Zusammenhang paßt.

Unser erstes Anliegen besteht darin, diese Zyklen, wenn möglich, im Altertum zu lokalisieren, da dies die Festlegung des Zielpunktes in gewisser Weise beeinflussen wird. Der bekannteste Hinweis für die Festlegung der Sabbatzyklen in der zu berücksichtigenden Periode stammt aus dem ersten Buch der Makkabäer, einer grundlegenden historischen Quelle für die Zeit der